Unternehmen stärken! Erfolgreiche Wege und Hebel der Industrieforschung

Mittwoch, 26. Oktober 2016
12:30 Uhr

Pressegespräch am EFB-Gemeinschaftsstand
Halle 11, Stand B07/B08

Vertreter von OEM, Maschinenherstellern, KMU und Forschungsstellen diskutieren über Ziele und Erfahrungen mit der Industriellen Gemeinschaftsforschung und über die besten Wege, wie man die Programme mit hoher Effektivität nutzt.

Die EFB steuert und organisiert aktuell über 150 Projekte der industriellen Gemeinschaftsforschung in den vielfältigen Bereichen der Produktionstechnologien, wobei Experten aus 250 Unternehmen und 40 Forschungsstellen in den Projektteams und begleitenden Ausschüssen beteiligt sind.

Gerade in einer technologieorientierten Wirtschaft wie in Deutschland stärken Unternehmen durch Forschungsaktivitäten ihre Marktposition.

Für die verschiedenen Aspekte der Industrieforschung berichten

- > Wilfried Jakob, Präsident der Europäischen Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung e.V., Hannover und ehemals Mitglied des Vorstandes der Schuler AG, Göppingen
- > Dr. Rainer Beyer, Geschäftsführer der Eckold GmbH & Co. KG, St. Andreasberg
- > Dr. Frank Weber, Leitender Mitarbeiter und Aufsichtsratsmitglied der Daimler AG, Sindelfingen
- > Dr. Ingo Neubauer, Entwicklungsleiter der simufact engineering gmbh, Hamburg
- > Konrad Schnupp, Unternehmensgründer und Eigentümer der Schnupp GmbH & Co. Hydraulik KG, Bogen
- > Professor Dirk Landgrebe, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, Chemnitz
- > Martin Flaischerowitz, Unternehmensgründer und geschäftsführender Gesellschafter der F+K Werkstoffprüfung und Labor GmbH, Wetter
- > Mathias Schwarzendahl, Geschäftsführer der H&T ProduktionsTechnologie GmbH & Co. KG, Crimmitschau

über ihre Erfahrungen mit der Industrieforschung und diskutieren den Nutzen für ihr Unternehmen.

Europäische Forschungsgesellschaft
für Blechverarbeitung e.V.